

Initiative IGS für die Samtgemeinde Elm-Asse



**Kreiselternrat - Frau Frohse sowie
Kreistagsmitglieder des Landkreis Wolfenbüttel**

Remlingen/Schöppenstedt, 10.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf den Antrag des Kreiselternrats zur Vorlage XVIII-0079/2017 und stellen wertfrei und unabhängig von der Forderung des Kreiselternrates, den Geschwisterkindern des Einzugsgebietes der IGS in Schöppenstedt ein Wahlrecht zu den Wolfenbütteler Gesamtschulen, einzuräumen, dazu fest:

1. Die Kinder haben einen gesicherten Platz an der IGS in Schöppenstedt, denn sie ist ersetzende Schulform und muss alle angemeldeten Schüler aus dem Einzugsgebiet aufnehmen. Den Schülern entsteht dadurch sogar ein Vorteil. Alle Schüler im Landkreis Wolfenbüttel, die dies wünschen, könnten zukünftig einen IGS-Platz erhalten.
2. Eltern, die ihre Erstgeborenen an irgendeiner Schule anmelden, kennen die Arbeitsweise der Schule auch nicht.
3. Es ist davon auszugehen, dass sich 3 Gesamtschulen absprechen können, wann Elternsprechtage stattfinden.
4. Viele Kinder, die in Schöppenstedt oder Remlingen beschult werden, haben ebenfalls Freizeitbeschäftigungen in Wolfenbüttel. Dem eventuellen zeitlichen Nachteil, der hier angegeben wird, steht gegenüber, dass sich die Kinder zu Verabredungen oder bei der Vorbereitung von Referaten in dem überschaubaren Gebiet von Elm-Asse verabreden werden und Eltern ihre Kinder nicht mehr zu Klassenkameraden im gesamten Landkreisgebiet fahren müssen.
Soll der Schulträger bei der Schulplanung die individuellen Freizeitbeschäftigungen aller Kinder berücksichtigen? Wie soll er denn die Bedürfnisse der Schüler aus den einzelnen Samtgemeinden unter einen Hut bringen?
5. Dem Kreiselternrat ist bekannt, dass Busverbindungen geschaffen werden.

Bitte bedenken Sie, dass dem Wunsch der Eltern nach einer Wahlfreiheit für Geschwisterkinder gegenübersteht, dass es ohne die IGS je nach Standort mittelfristig bzw. längerfristig keine weiterführende Schule mehr in Elm-Asse geben wird. Die dadurch verursachte Schwächung der gesamten Infrastruktur betrifft – für immer – einen sehr großen Personenkreis, darunter viele Schulkinder.

Wir bitten die Verwaltung des Landkreises Wolfenbüttel, dieses Schreiben ebenfalls der Vorlage für die Schulausschusssitzung am 15.2.17 beizufügen oder den Abgeordneten zur Kenntnisnahme weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Initiative IGS für die Samtgemeinde Elm-Asse
i.A. Bettina Sievers